



Berufsverband – Zusatz zu Statuten

Ziele

Siehe Statuten Artikel 2

Aufnahmebedingungen

Ordentliche Mitgliedschaft:

3-jährige Grundausbildung oder zweijährige Grundausbildung und zweijährige Weiterbildung in Biodynamik, Biodynamischer Körperarbeit und Massage im Umfang von mindestens 650 Stunden.

Über Ausnahmen der Aufnahme in den Berufsverband urteilt die Ethik Kommission und stellt der Generalversammlung einen Antrag auf Aufnahme oder Ablehnung.

Mitgliedschaft von Studentinnen und Studenten:

Im dritten Ausbildungsjahr haben die Studentinnen und Studenten der vom BBS anerkannten Institute die Möglichkeit, bei einem Jahresbeitrag von CHF 100.-- dem Verband für die Dauer ihrer Ausbildung beizutreten. Dadurch sind sie berechtigt an der Generalversammlung ohne Stimmrecht teilzunehmen. Sie erhalten regelmässig Informationen über die Entwicklung in der Biodynamik und können berufliche Kontakte knüpfen. Nach Abschluss der 3-jährigen Grundausbildung wird die ausserordentliche StudentInnen-Mitgliedschaft in eine ordentliche Mitgliedschaft umgewandelt.

Aufnahmeverfahren Mitgliedschaft

Einreichen des ausgefüllten und unterzeichneten Aufnahmegesuches zusammen mit den verlangten Unterlagen an das Sekretariat des Berufsverbandes. Das Sekretariat bestätigt die Mitgliedschaft resp. leitet die Unterlagen im Zweifelsfall an die Ethik Kommission weiter.

Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 330.00 pro Jahr und wird jedes Jahr an der Generalversammlung neu festgelegt. Dies gilt auch für den Jahresbeitrag von StudentInnen von Fr. 100.--. Mit diesen Beiträgen werden das Sekretariat, die Werbung und der administrative Aufwand finanziert. Für die Arbeit in den Arbeitsgruppen werden Entschädigungen ausgerichtet. Ab 1. Juli des laufenden Jahres schulden neu eintretende Mitglieder einen halbjährlich berechneten pro rata Jahresbeitrag.

Für nicht eingegangene Beiträge bis 1. August des laufenden Jahres wird eine zusätzliche Gebühr von Fr. 30.00 erhoben.

Generalversammlung

Zeit: Jährlich, jeweils an einem Samstag im März.